

Volnay „Les Serpens“, rouge (2020)

Region	Burgund
Erzeuger	Domaine Monthélie-Douhairet-Porcheret - Monthélie
Alkoholgehalt	13 % vol.
Rebsorte(n)	Pinot Noir
Bestell-Nr.	FBU270620

Volnay-Tipp: günstiger Village mit Cru-Qualität

Zu den interessantesten Weinwerten in unserem Portfolio gehören jene Burgunder, die aus berühmten Appellationen stammen, von exzellenten Winzerinnen und Winzern erzeugt werden, die gleichzeitig im Preis bis heute bodenständig geblieben sind und Village-Weine anbieten, die eigentlich schon Cru-Charakter besitzen. Ein solcher Wein ist der „Les Serpens“. Es ist ein reinrassiger Volnay, erzeugt von Catalina Lippo, die in vierter Generation die Domaine Monthélie-Douhairet-Porcheret führt. Kein Geringerer als William Kelley von Robert Park's WINE ADVOCATE schreibt über sie: „Unter Catalina Lippos penibler Leitung sind die Weine purer und eleganter geworden und verbessern sich Jahr für Jahr. Der Kern des Sortiments besteht aus einer Reihe feiner Monthélie-Cuvées, aber es gibt auch einige ausgezeichnete Weine aus Pommard, Volnay und Meursault, die alle die Aufmerksamkeit der Leser verdienen. Im Moment fliegen die Domaine und die talentierte Winzerin, die sie leitet, etwas unter dem Radar, aber das wird sich definitiv ändern.“ Woher der Name „Les Serpens“ (zu dt. Die Schlangen) stammt, ist heute nicht mehr nachzuvollziehen, Wohl aber, dass die gerade einmal 15 Ar kleine Parzelle des Weinguts direkt an den 1er-Cru „Les Mitans“ angrenzt und fast an der Gebietsgrenze zu Pommard im Osten der rund 250 Hektar umfassenden Appellation liegt. Diese Nähe kann man in diesem Pinot durchaus nachvollziehen. Es ist ein dunkler, erdig duftender „Volnay“, der an blaue und violetten Blüten erinnert, an Kräuter, Trockenholz und Walderde und erst in zweiter Linie an Frucht. Dabei



kommen einem Schwarzkirschen in den Sinn, getrocknete Kirschen und Schlehen. Am Gaumen wirkt er Volnay-typisch delikater und elegant, fleischig und saftig mit der klaren Handschrift Catalinas, die reduziert mit Holz arbeitet und der Finesse größten Raum gibt. Die Nähe zu Pommard drückt sich in der Erdigkeit den dunklen Tönungen aus, während der Jahrgang 2020 mit seiner brillanten Säurestruktur den Stempel auf diesen delikaten, jetzt schon sehr trinkfreudigen Wein drückt. Es ist wieder ein wunderschöner Jahrgang in Volnay geworden.

Dieser Wein ist ab jetzt, idealerweise aber ab 2024 und sicher bis 2038 zu genießen.

Allergene

Sulfite

Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel
Alfred-Nobel-Allee 28
66793 Saarwellingen

Tel.: 0049 / 6838 / 97950 - 0
Fax: 0049 / 6838 / 97950 - 30
E-Mail: info@pinard.de

HRA Saarbrücken 8806,
persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH,
HRB Saarbrücken 26594

Deutsche Bank AG
IBAN: DE61 5907 0070 0055 6019 00
Swift/ BIC: DEUTDE33HAN

USt-IdNr.: DE 811881107
Biozertifiziert: DE-ÖKO-003

<https://www.pinard.de>

Geschäftsführer:
Ralf Zimmermann, Martin Lehnen

Kreissparkasse Saarlouis
IBAN: DE64 5935 0110 0076 3000 45
Swift/BIC: KRSAD333